

WALDHEIMER AMTSBLATT

STADT
WALDHEIM
Perle des Zschopautales



Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrauchenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach,
Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf



Zum 25. Mal wurde am 9. September 2018 der **Tag des offenen Denkmals** begangen. In Waldheim konnten interessierte Gäste das ehemalige Stadtbad in der Mittweidaer Straße besichtigen, welches heute durch den Ortsangelverein Waldheim bewirtschaftet wird. Die Mitglieder des Ortsangelvereins bewirteten die Gäste mit Gegrillten, Getränken und selbst gebackenen Kuchen. Mit viel Fleiß und Liebe zum Detail haben die Vereinsmitglieder nach dem Hochwasser von 2002 und 2013 die Räume des ehemaligen Stadtbades renoviert und die Außenanlagen in einen sehr gepflegten Zustand versetzt. Die rund 100 Besucher nutzten die Signierstunde mit Dr. Tom Seifert, welcher der Autor des Heimatheftes Nr. 37 „Unser Stadtbad“ ist. Auch die IG Modellbau des Waldheimer Heimatvereins beteiligte sich mit einer Ausstellung von selbstgebaute Booten. Die kleinen Besucher konnten zur Veranstaltung Minibagger ausprobieren.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle Mitglieder des Ortsangelvereins Waldheim sowie die Mitglieder des Heimatvereins für ihre Unterstützung.

Barbara Hengst, Stadt- und Museumshaus



ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 jeden 2. Samstag im Monat 09:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten
Stadt- und Museumshaus Waldheim
mit Stadtinfo:**

Niedermarkt 8
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Feiertag 13:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel-Verlag & Druck KG

Herstellung und Verteilung: Riedel – Verlag & Druck KG,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 17. November 2018,
 Redaktionsschluss dafür ist der 6. November 2018

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

01.11.2018 Stadtrat
 15.11.2018 Technischer Ausschuss
 22.11.2018 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird fünf Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

■ **Ortschaftsräte der Stadt Waldheim**

23.10.2018 Ortschaftsrat Knobelsdorf, 19:00 Uhr FW Gebersbach
 keine Meldung Ortschaftsrat Reinsdorf

■ **Der Stadtrat der Stadt Waldheim fasste in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse:**■ **Stadtrat am 06.09.2018****Beschluss-Nr. 18/6/706**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Anpassung des Vertrages über die Mitwirkung bei der Durchführung städtebaulicher Sanierungs- & Umbaumaßnahmen der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Abrechnungsbegrenzung wird mit max. 50 % beauftragt.

Beschluss-Nr. 18/6/704

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Schenkung entsprechend Anlage 1 der Vorlage.

Beschluss-Nr. 18/6/742

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Zuwendungen entsprechend Anlage 1 der Vorlage in Höhe von 4.418,30 €.

■ **Stadtrat 20.09.2018****Beschluss-Nr.: 18/6/743**

1. Der Stadtrat der Stadt Waldheim stimmt zu, dass der AZV Untere Zschopau von der Mitgliedsgemeinde Hartha mit Wirkung zum 1. Januar 2019 auch die Aufgabe der Abwasserbeseitigung, der Straßenentwässerung sowie der Abwasserabgabepflicht für Kleineinleiter für die Ortschaft Gersdorf (Ortsteile Gersdorf, Kieselbach, Neudörfchen, Seifersdorf, Schönerstädt und Langenau) übernimmt.
2. Der Stadtrat der Stadt Waldheim stimmt der Änderung der Verbandssatzung des AZV vom 16.09.2013, zuletzt geändert am 05.03.2015 in Form der beiliegenden geänderten Fassung (Stand: 17. August 2018) zu und beauftragt seine Vertreter, in der Verbandsversammlung für diese Änderung zu stimmen.
3. Der Stadtrat der Stadt Waldheim stimmt zu, dass der Abwasserzweckverband „Untere Zschopau“ von dem aufzulösenden AZV Leisnig die für die Erfüllung der Aufgabe nach Ziffer 1. erforderlichen Anlagen und Grundstücke übernimmt und den beiliegenden „Vertrag zur Übertragung der Aufgabe und der Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung“ (Stand 18.08.2018) abschließt.
4. Der Stadtrat der Stadt Waldheim beauftragt seine Vertreter, in der Verbandsversammlung für den Abschluss des vorgenannten Vertrages zu stimmen und den Verbandsvorsitzenden zu beauftragen, diesen zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr.: 18/6/721

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2018 und 2019.

Beschluss-Nr.: 18/6/741

Der Stadtrat beschließt, der Verlängerung des Mietvertrages vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 sowie der Erhöhung der monatlichen Miete von 700 € auf 800 € zuzustimmen. Die Mehraufwendungen von 1.200 €/Jahr sind außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Das Ordnungsamt informiert

Verfeuern von Gartenabfällen grundsätzlich verboten

Bitte beachten sie, dass ein Verbrennen von Holz und Gartenabfällen nur ausnahmsweise gestattet ist - auch im April und Oktober. Informieren Sie sich hierzu im Voraus, denn ein Zuwiderhandeln gegen geltende Bestimmungen des Umwelt- und Immissionsschutzrechts sowie der Polizeiverordnung der Stadt Waldheim werden nach Anzeige oder Eigenfeststellung konsequent verfolgt und geahndet.

Gewährleistung der Durchfahrt für Rettungsdienste, Feuerwehr, Entsorgungsdienste und Bauhoffahrzeuge (Winterdienst)

StVO §12 Halten und Parken

(1) Das Halten ist unzulässig

1. an engen ... Straßenstellen,...

Dieses "eng" ist definiert über eine freie Fahrbahn von mindestens 3 Meter Breite, gerichtlich ist das "mindestens" auf exakt **3,05 m** festgelegt. Die maximale Breite von z. B. Feuerwehrfahrzeugen beträgt 2,55 m und es muss zum ungehinderten Fahren zusätzlich jeweils rechts und links 25 cm Freiraum zur Verfügung stehen = 3,05 m.



Diese 3,05 m müssen immer frei bleiben!

Wenn die Feuerwehr im Brandfall nicht durchkommt, wird das sogar richtig teuer. Man haftet für entstandene Schäden mit. Diese Haftung wird nicht von KFZ-Haftpflichtversicherung übernommen, weil der Brand nicht vom Fahrzeug ausgegangen ist. Auch die private Haftpflicht greift nicht, da die Schadensersatzpflicht im Zusammenhang mit der Nutzung eines KFZ entstanden ist, die sogenannte Benzinklausel.

(3) Das Parken ist unzulässig

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,...

Der Wende- und Schwenkradius von z. B. Einsatzfahrzeugen ist sehr groß – weswegen die Bereiche an Kreuzungen und Einmündungen freizuhalten sind.



Bitte bedenken Sie die Konsequenzen, die es nach sich ziehen kann, wenn Sie Ihr Fahrzeug regelwidrig abstellen. Brände könnten unter Umständen nicht oder zu spät gelöscht werden, Patienten müssen per Trage zum Rettungswagen gebracht werden; wertvolle Zeit, die über Leben und Tod entscheiden kann.

Auch bleibt der Schnee auf der Straße liegen und der Müll wird nicht abgeholt.

Weil sich in letzter Zeit die Beschwerden dahingehend häufen, werden die problematischen Stellen in Waldheim verstärkter kontrolliert. Fragen beantworten wir auch gern unter ordnungsamt@stadt-waldheim.de, per Post über Stadtverwaltung Waldheim, Ordnungsamt, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim oder telefonisch unter 034327/57254.

Einführung einer Warn-App

Veröffentlichung auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen vom 27.09.2018:

(<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/einfuehrung-einer-warn-app.html>)

Der Landkreis führt die Bürgerinformations- und Warn-App **BIWAPP** ein. Damit kann die Bevölkerung im Katastrophenfall unmittelbar und direkt auf die Gefahrenlage hingewiesen werden.

Die App kann direkt auf das Smartphone geladen werden und ist für die Bevölkerung kostenlos. Im Anschluss an die Installation einfach den Standort eingeben, mit ein paar Klicks einen sogenannten „Wächter“ setzen und schon wird der Nutzer im Ernstfall per Push-Meldung oder SMS informiert. „Beim Amoklauf von München vor zwei Jahren ist deutlich geworden, dass Apps wie KATWARN, NINA und BIWAPP eine wichtige Ergänzung zu Warn- oder Katastrophenhinweisen im Fernsehen, Rundfunk oder zu Lautsprecherdurchsagen sind“, erklärt der zuständige Leiter der Abteilung Ordnung, Sicherheit und Veterinärwesen Steffen Kräher. Es gibt in der Anwendung zahlreiche Informationsbereiche, die ausgewählt werden können. Der Landkreis konzentriert sich zunächst auf Katastrophen, Seuchen oder auch Großschadenslagen. Nach Angaben Krähers sei es aber immer auch eine Einzelfallentscheidung, ob man dieses Instrument der Information nutze. In den kommenden Wochen werden entsprechende Informationsmaterialien im Landkreis verteilt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Anliegerpflichten im Herbst

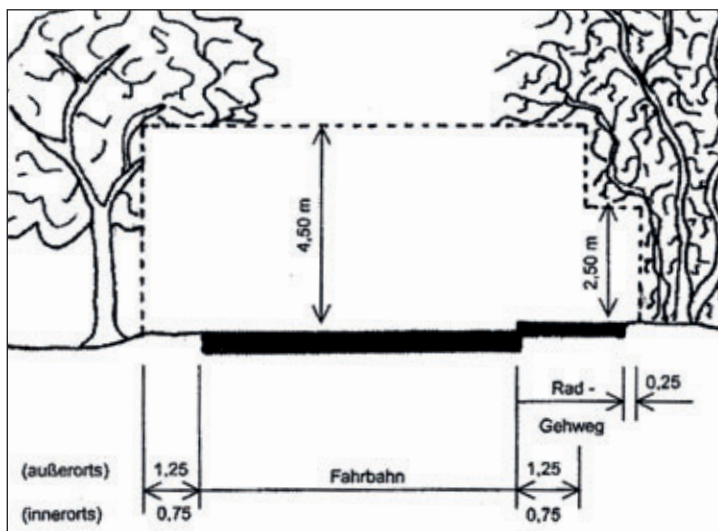
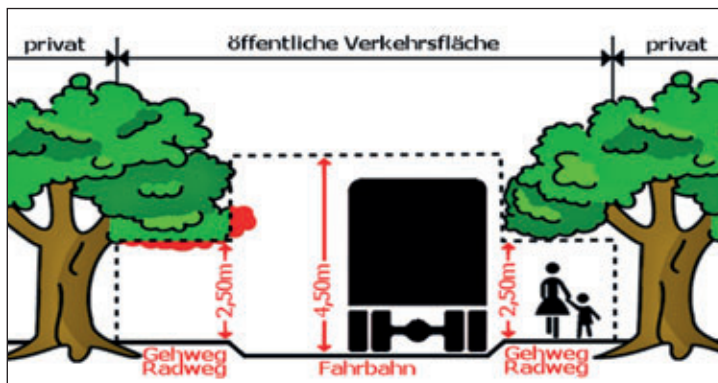
Die Stadt Waldheim bittet alle Grundstückseigentümer um Einhaltung folgender Verkehrssicherungspflichten:

Wenn Pflanzen und Gehölze oder Teile von diesen in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, hat der Anlieger diese zu entfernen, mindestens jedoch das Lichtraumprofil herzustellen.

Wenn Bäume, Büsche, Hecken oder sonstige Anpflanzungen in den Gehweg bzw. Verkehrsraum hinein wachsen, ist dringend ein Pflegeschnitt erforderlich. Im Gehwegbereich ist in der Höhe ein Freischneiden von mindestens 2,50 m und im Verkehrsraum in einer Höhe von mindestens 4,50 m erforderlich.

Gemäß § 27 Abs. 2 des „Sächsischen Straßengesetzes“ (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der derzeit geltenden Fassung, dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Dazu gehören natürlich auch in den Gehweg oder Verkehrsraum ragenden Äste u. ä.

Im Falle der Nichterfüllung kann gegen den jeweiligen Grundstückseigentümer ein kostenpflichtiger Ordnungsbescheid zum Zwecke der Durchsetzung des SächsStrG erlassen werden (gem. § 24 des „Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für den Freistaat Sachsen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (GVBl. S. 614, ber. S. 913).



Steffen Ernst
Bürgermeister Stadt Waldheim

■ Achtung Steuerzahler !

Wir weisen alle Steuerzahler darauf hin, dass der

15. November 2018

der nächste Termin zur Zahlung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ist.

Diese festgesetzten Fälligkeiten sind einzuhalten.

Bei Nichteinhaltung dieser Fälligkeit entstehen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Wir bitten Sie, bei Überweisungen das vollständige Buchungszeichen anzugeben.

Formulare zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates liegen im Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim sowie im Internet unter <http://www.stadt-waldheim.de/waldheim/content/9/08022006094215.asp> bereit.

Zur Klärung von Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim, Telefon 034327/ 57228.

INFORMATIONEN

■ Richtfest für das neue Seniorenzentrum „Schillerhöhe“

Am 13. September 2018 konnte im neuen Seniorenzentrum in der Breitscheidstraße Richtfest gefeiert werden. Es entstehen 117 Heimplätze mit Einzel- und Doppelzimmern. Fast neun Millionen Euro werden durch die Modern Living GmbH in das Seniorenzentrum investiert. Im Juli 2019 soll das Gebäude eröffnet werden. Bereits jetzt können sich Interessenten oder Job-Bewerber an die Alloheim-Seniorenresidenzen Düsseldorf wenden.



Pia Wilde, Pflegedienstleiterin; Kerstin Lange, Verwaltungsleiterin; Bürgermeister Steffen Ernst; Harald Rogalinski, Geschäftsführer Modern Living GmbH; Nico Schönfelder, Heimleiter

Die Stadt Waldheim im Internet:
www.stadt-waldheim.de

INFORMATIONEN

■ Moderne Tierhaltung

Liebe Landwirtschaftsinteressierte,

das Halten von Nutztieren ist ein sehr anspruchsvolles Betätigungsfeld für die Landwirte. Es erfordert Wissen, Sorgfalt und Einfühlungsvermögen. Aber auch Tiergesundheit, Ökonomie und Ökologie sowie Effizienz und Nachhaltigkeit müssen bei der Tierhaltung Berücksichtigung finden. Damit dies alles gelingen kann, werden in der modernen Landwirtschaft systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Innovationen umgesetzt. Der Einsatz moderner Verfahren und Techniken macht die Haltung der Tiere sicherer, hygienischer, aber auch kostengünstiger.

Immer wieder kommen Landwirte in die Kritik, weil diese „zu viele“ Tiere halten.

Ausschlaggebend für Tierwohl und Tiergesundheit sind nicht die Bestandsgrößen, sondern die Haltungsbedingungen sowie die Intensität und Qualität der Betreuung der Tiere. Der einzelnen Kuh oder dem Schwein ist es egal, ob auf dem Standort 40 oder 400 weitere Artgenossen leben. Entscheidend für das einzelne Individuum ist, dass es in seiner Gruppe von bis zu 40 Tieren bleibt und diese Herdenstrukturen nicht ständig geändert werden.

Ein weiterer Faktor ist und bleibt dabei der Landwirt. Er bringt neben seiner fundierten Ausbildung das richtige Gespür für die Tiere und das Wissen um ihre Bedürfnisse mit. Wichtigster Fakt der Tierhaltung ist die tägliche Tierbeobachtung!

Die Tiergesundheit steht an erster Stelle, denn nur gesunde Tiere sind leistungsfähig. Die Förderung der Tiergesundheit dient dem Tierschutz, der Qualität der erzeugten Lebensmittel und der Wirtschaftlichkeit.

Leider ist es nicht auszuschließen, dass Tiere auch krank werden. Das hat viele Gründe, ähnlich wie bei uns Menschen oder unseren Familienbegleitern Hund oder Katze.

Auch Nutztiere werden nach Untersuchung durch den Tierarzt behandelt. Kommen Medikamente zum Einsatz sind die Produkte wie Milch oder Fleisch für einen gewissen Zeitraum gesperrt. Der Landwirt muss den Einsatz der Medikamente für jedes Einzeltier dokumentieren.

Frühere Haltungsbedingungen waren in vielen Belangen sehr viel schlechter für die Tiere, auch wenn das heute immer noch gerne positiv und idealisiert dargestellt wird. Heute werden Kühe in hellen und luftigen Laufställen gehalten. Kein Vergleich mehr mit den dunklen, schlecht belüfteten "Tropfsteinhöhlen" früherer Jahre in denen die Kühe teilweise ganzjährig angebunden waren.

Statt dunkler, stickig-feuchter Schweinekoben gibt es heute klimatisierte Schweineställe mit modernster Heizungs- und Lüftungstechnik.

Die moderne Technik kostet natürlich viel Geld, das allein der Landwirt zahlt. Die enormen Investitionen, die für die Verbesserung des Tierwohls erforderlich sind, sind für kleinere Bestände kaum finanzierbar. Schon allein deshalb müssen die Bestände weiter wachsen. Die Verhinderung neuer, größerer Stallbauten durch Bürgerinitiativen, verhindert deshalb noch besseren Tierschutz, anstatt ihn zu fördern.

Sicher sind auch zukünftig weitere Verbesserungen des Tierwohls möglich und notwendig. Aber Landwirte können nur so viel Tierschutz leisten, wie der Verbraucher auch bereit ist, über höhere Preise für Lebensmittel zu honorieren. Der Handel muss bereit sein, diese Preiserhöhungen direkt an den Erzeuger also an unsere Landwirte weiterzugeben. Überzogene und unrealistische Forderungen zerstören die einheimische Produktion und führen zur Verlagerung der Produktion in Länder mit geringeren Tierschutzanforderungen. Dies gefährdet unsere Ernährungssicherheit und den Tieren ist damit auch nicht gedient.

Hat jemand Lust einen modernen Kuhstall zu sehen? Kontaktieren Sie mich! Telefon: 03431 622843

Iris Claassen, Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.



■ TAG DER OFFENEN TÜR AUSBILDUNG IM PFLEGEBEREICH

ROCHLITZ

Rochlitz, 17.09.2018

Am 7. November 2018 gibt das GAW-Institut für berufliche Bildung Einblicke in sein Ausbildungsangebot in der Pflege. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe in der Bahnhofstraße 43 ist zwischen 10:00 und 13:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Im Fokus steht die Ausbildung zum Altenpfleger (m/w). Zum Tag der offenen Tür erhalten Besucher ausführliche Informationen und können an individuellen Beratungsgesprächen teilnehmen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Mitarbeiter, aktuelle Kursteilnehmer und Räumlichkeiten kennenzulernen.

Wer sich für eine der Ausbildungsrichtungen interessiert, kann sich gerne an das GAW-Institut für berufliche Bildung wenden. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2019 werden ab sofort angenommen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Bahnhofstraße 43, 09306 Rochlitz

TEL +49(0)3737|449 15-0 • FAX +49(0)3737|449 15-1 • MAIL rochlitz@gaw.de • WEB www.gaw.de • FB www.facebook.com/GAWRochlitz

INFORMATIONEN

Informationsveranstaltung**» Chronische Schmerzen – Ursachen, Behandlung, Akzeptanz und neue Hoffnungen «**

Ein Vortrag von Frau Dr. med. Schneider vom MVZ der LK Mittweida KHgGmbH

Etwa 17% aller Menschen in Deutschland, also mehr als 12 Mio., leiden unter chronischen Schmerzen. Viele der betroffenen Patienten haben einen langen Leidensweg hinter sich und sind bei vielen Fachärzten in Behandlung. Die Schmerzursache ist oft nicht mehr eindeutig zuzuordnen, der individuelle Leidensdruck bringt Einschränkungen im Alltag mit sich und wird durch viele Faktoren beeinflusst.

Schmerzursachenforschung, moderne schmerztherapeutische Ansätze mit komplexen Therapieplänen und Qualifizierung von Ärzten und medizinischem Personal sollen helfen, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Frau Dr. med. Eva Schneider ist FÄ für Anästhesie mit den Zusatzqualifikationen Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin und behandelt ambulant seit mehr als 11 Jahren Patienten mit chronischen Schmerzen, speziellen Schmerzsyndromen und Tumorschmerzen. Sie wird in ihrem Vortrag verschiedene Wege und Aspekte der Schmerztherapie erläutern und über ihre Erfahrungen berichten.

Im Anschluss an das Referat wird Frau Dr. Schneider individuelle Fragen beantworten und es besteht ausreichend Zeit zur Diskussion.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Was: Vortrag „Chronische Schmerzen – Ursachen, Behandlung, Akzeptanz und neue Hoffnungen“
Wann: Freitag, 23.11.2018, 16.00 Uhr
Wo: „Generationenbahnhof Erlau“ (Ahornstraße 12, 09306 Erlau)

Es wird dringend um Rückmeldung beim Veranstalter (unten) zur Teilnahme gebeten!

Veranstalter:

Netzwerk Borreliose, FSME
und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.,
BFBD e.V. und BZK e.V.
Burkersdorfer Str. 136 09217 Burgstädt
Tel.: 03724/855355
Email: borreliose-coinfektion@gmx.de
Website: www.borreliose-sachsen.net

Informationsveranstaltung**» Schlaganfall – Was nun? «**

Ein Vortrag von Herr OA Dipl.-Med. H. Dau, Leiter der Stroke Unit und dem Pflgeeteam der Stroke Unit des Diakoniekrankehaus Chemnitzer Land gGmbH

Das Netzwerk Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V. möchte Sie recht herzlich zur Informationsveranstaltung des DIAKOMED Diakoniekrankehaus Chemnitzer Land gGmbH „Schlaganfall - was nun?“ einladen. Aktuell haben wir ja leider im Bekanntenkreis unseres Netzwerkes einen Fall, bei dem Symptome nicht richtig eingeordnet wurden. Es kam dann zu einem Schlaganfall mit Todesfolge.

„Ein Schlaganfall ist eine Erkrankung, die für die Betroffenen und deren Angehörige eine plötzliche und schwerwiegende Verschlechterung der Lebensqualität zur Folge haben kann. Will man diese Folgeschäden verhindern oder geringhalten, ist ein schnelles Handeln sehr wichtig.“

- Bei welchen Anzeichen muss ich an einen Schlaganfall denken?
- Wie reagiere ich richtig, um schnelle Hilfe zu bekommen?
- Warum ist die Behandlung in einer spezialisierten Schlaganfall-einheit (Stroke unit) wichtig?
- Wie geht es nach dem Schlaganfall weiter?
- Was ist für betroffene Angehörige bei der Pflege wichtig?
- Welche soziale Unterstützung ist möglich?

Da man nicht weiß, ob man selbst oder ein Angehöriger mit diesem Problem konfrontiert wird, laden wir neben Patienten u. Angehörigen auch alle Interessierten ein und freuen uns auf Ihren Besuch.“

*Frau Dr. med. G.-J. Hermsdorf, Chefärztin
und Herr Dipl.-Med. H. Dau, Oberarzt
- Klinik für Innere Medizin I –
Diakoniekrankehaus Chemnitzer Land gGmbH*

Im Anschluss beantworten die Referenten gern individuelle Fragen und es besteht ausreichend Zeit zur Diskussion. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Was: Vortrag „Schlaganfall, was nun?“
Wann: Donnerstag, 25.10.2018, 16.00 Uhr
Wo: „Begegnungsstätte "Schwanenapotheke" Markt 14, 09217 Burgstädt“

Es wird dringend um Rückmeldung beim Veranstalter (unten) zur Teilnahme gebeten!

Veranstalter:

Netzwerk Borreliose, FSME
und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.,
BFBD e.V. und BZK e.V.
Burkersdorfer Str. 136 09217 Burgstädt
Tel.: 03724/855355
Email: borreliose-coinfektion@gmx.de
Website: www.borreliose-sachsen.net

Anzeigentelefon

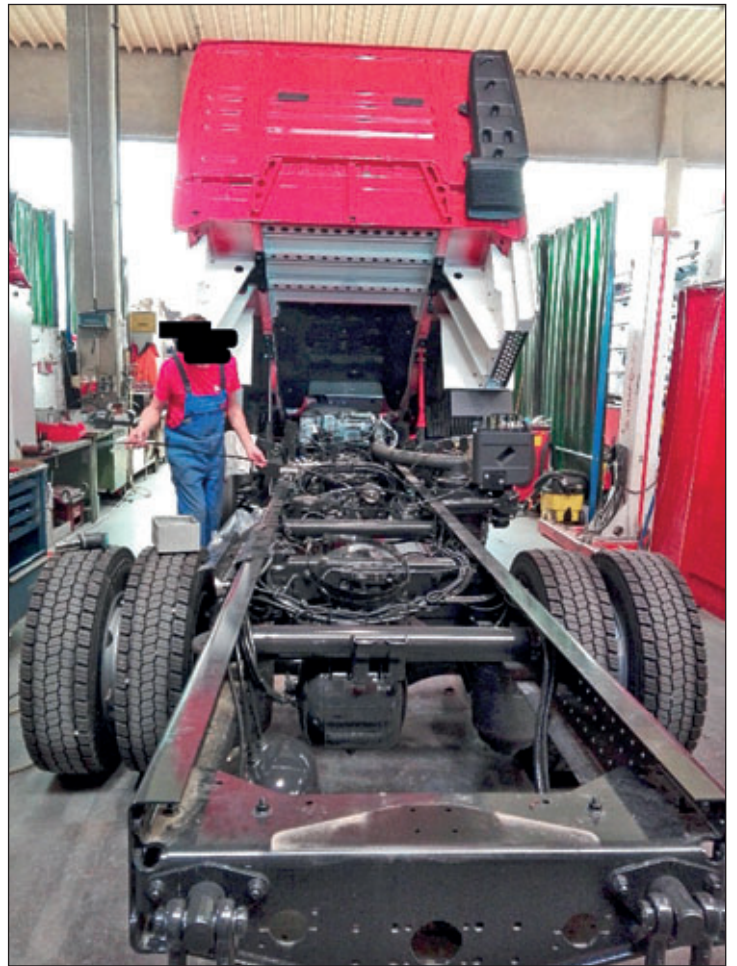
für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

FREIWILLIGE FEUERWEHR WALDHEIM

■ Brandzeilen

Der Ortswehrleiter Gebersbach-Knobelsddorf sowie die Leiterin des Ordnungsamtes waren Mitte September in Mühlau bei der Firma Ziegler Feuerwagentechnik GmbH & Co um das sogenannte Aufbaugespräch zu führen. Das Fahrgestell bekommt einen feuerwehrtypischen Aufbau, in welchem dann die feuerwehrtechnische Beladung untergebracht ist. Mehrere Stunden intensiver Beratung und Diskussion haben ein hoffentlich gutes Ergebnis gebracht. Die Fertigstellung des neuen Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Gebersbach-Knobelsddorf rückt damit in greifbare Nähe.



Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, wird dennoch von Autofahrern missachtet – die 50 km/h Begrenzung innerorts. Vielmals gibt es keinen oder nicht ausreichend breiten Gehweg und viele Kinder müssen ihren Schulweg alleine meistern – da hilft ein wenig Rücksichtnahme, diesen Schulweg sicherer zu gestalten. Als Erinnerung bzw. Mahnung daran haben die Kameraden der Ortsfeuerwehr Reinsdorf sozusagen als Verkehrshelfer das Plakat „Achtung Kinder“ aufhängen dürfen.

Liebe Waldheimer,

die Jugendfeuerwehr Waldheim führt am 01.12.2018 in der Zeit zwischen 08:30 Uhr und 15:00 Uhr eine besondere Altpapiersammlung durch, welche uns sehr am Herzen liegt.

Deshalb bitten wir schon jetzt um tatkräftige Unterstützung beim Sammeln von Altpapier.

Wir möchten, auf Wunsch unserer Kinder und Jugendlichen, den gesamten Erlös dieser Sammlung spenden, zu gleichen Teilen an ein Kinderheim der Region sowie an die Kinderkrebshilfe Chemnitz.

Damit wollen wir Kindern, denen es nicht so gut geht, ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihre Jugendfeuerwehr Waldheim

Komm auch du ins Team!
Kontakt unter www.ffw-waldheim.de

VEREINSNACHRICHTEN

■ Verschönerungsverein Waldheim



Jugendliche Unterstützung bei Malerarbeiten hat der Verschönerungsverein durch Adrian Heintz und Josef Ort (v.l.n.r.) erhalten. Beide helfen mit, die Zschopauterrasse am Gelände des ehemaligen Schlachthofes in ein Kleinod zu verwandeln.

Weitere Arbeiten an der Terrasse sind noch geplant, deshalb sind weitere Helfer jederzeit willkommen. Die Interessenten können sich bei Albrecht Uhlig unter 034327 93377) melden.

■ Wanderung des Verschönerungsvereins

14. Oktober 2018 – ca. 14 km

10:00 Uhr ab Rathaus Waldheim – Bahnhof – Vogtstraße – Hühnerfarm – Sauergras – Steg nach Reinsdorf – 12:15 Uhr Mittag FFW Reinsdorf oder Hoyersdorf – Aschershain – Sauergras – Heiligenborner Viadukt – Mittweidaer Straße – Rathaus 15:00 Uhr

■ Tag der Sachsen in Torgau

Vom 07.09. – 09.09.2018 fand in Torgau der Tag der Sachsen statt.

Auch in diesem Jahr waren Vertreter des Freundeskreises dabei und präsentierten die Städte Hartha, Waldheim und Leisnig im Namen des Städtebundes Sachsenkreuz.

Viele Gespräche wurden genutzt, um unsere Region näher vorzustellen und auch eine kleine Auswahl aus Produkten, die aus unseren Städten stammen, wurden präsentiert.

Als „Überraschungsgast“ konnten wir Sachsens Ministerpräsidenten, Herrn Kretzschmer, an unseren Stand begrüßen. Es war uns eine Freude mit ihm über unsere Arbeit und das Ansinnen des Freundeskreises ins Gespräch zu kommen und auch die einzelnen Städte präsentieren sowie über die nächsten geplanten Vorhaben des Freundeskreises zu informieren.

Es war ein erfolgreiches Wochenende für unsere Region und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns dabei unterstützt haben – Obstland Dürreweitzschen AG, Marder GmbH Hartha, Waldheimer Gewürze GmbH und die Stadtverwaltungen von Hartha, Waldheim und Leisnig.

Freundeskreis Hartha-Waldheim-Leisnig



■ Städtebund Sachsenkreuz-Ausstellung

Unter dem Motto „Sachsenkreuz lebt – Sachsen malen für Sachsen“ startete der Freundeskreis Hartha - Leisnig - Waldheim im April diesen Jahres einen Aufruf zur Einsendung von Bildern und Grafiken verschiedener Couleur.

Die Mitglieder des Freundeskreises konnten von 9 Künstlern aus den Städten Hartha, Waldheim, Geringswalde und Kriebstein 27 Werke entgegen nehmen.

Im Besein der Künstler wurde am 4. September 2018 durch die Bürgermeister der Städte des Städtebund Sachsenkreuz, Herr Ernst, Herr Goth und Herr Kunze, die Veranstaltung eröffnet.

Im Waldheimer Rathaus sind die Werke bis Anfang Oktober 2018 ausgestellt, danach wandert die Ausstellung in das Harthaer Rathaus und den Abschluss bildet das Leisniger Rathaus im Januar 2019.

Dem Besucher werden Landschaftsansichten, Stillleben, Gebäudezeichnungen geboten, dabei haben die Künstler mit verschiedensten Maltechniken gearbeitet.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken, die diese Ausstellung durch ihre Teilnahme möglich gemacht haben.

Unser Dank geht an: Silvia Wetzig aus Hartha; Ralf Schneider aus Geringswalde; Josef Lowak aus Waldheim; Ekkehart Stark aus Kriebstein; Peggy Lotze aus Waldheim; Gerda Teiß aus Waldheim; Helmut Kirchhübel aus Waldheim; Helga Kupfer aus Waldheim und Hans-Jürgen Reibentanz aus Hartha.



Freundeskreis Hartha-Leisnig-Waldheim





■ Veranstaltungen 13. Oktober 2018 – 16. November 2018 im Kloster Buch

■ 16.09.18, 14:00 Uhr Benefiz-Kunstauktion

Benefiz-Kunstauktion mit Konzert und Klosterführung
In der Gutskapelle des Klosters (einschl. Empore und Scriptorium) werden die Objekte für die Benefiz-Kunstauktion präsentiert. Bereits ab 11:00 Uhr können u.a. Gemälde, Zeichnungen & Grafiken der "Leipziger Schule" und anderer internationaler Künstler vorbeisichtigt werden.

■ 13.10.18, 09:00 Uhr Bauernmarkt

Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrich Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.



10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 14.10.18, 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de.

■ 20.10.18, 14:00 Uhr "Michael der Asket erzählt von seinen Jugendsünden" Erzählführung mit Dr. Bert Meister

Dr. Bert Meister lädt zu einer Erzählführung ins Kloster Buch ein. "Der Titel 'Michael der Asket erzählt von seinen Jugendsünden' dürfte die Besucher allerdings ein wenig auf eine falsche Fährte führen, denn seine Sünde bestand in übertriebener Askese." (Dr. Bert Meister) Während der Erzählführung werden u.a. verschiedene Gebäude und Räume der Klosteranlage aufgesucht. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Eintritt: 7,00 € / Person

■ 21.10.18, 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de.

■ 31.10.18, 11:00 Uhr 650 Jahre Leben und Wohnen im Abthaus – Eine Zeitreise mit deftigem Menü

Auch dieses Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf eine besondere Veranstaltung zum Ende der Hauptsaison freuen. Neben einer Zeitreise durch 650 Jahre 'Leben und Wohnen im Abthaus' wird in den Gasträumen ein deftiges 3-Gänge-Menü serviert.

Diese Veranstaltung ist mit Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de.

■ 31.10.18, 14:00 Uhr Führung durch das Abthaus

Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 10.11.18, 09:00 Uhr Bauernmarkt

Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrich Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Kalender 2019: „Kloster Buch - Ein Ort für jede Jahreszeit“

Der Förderverein Kloster Buch e.V. hat für 2019 einen Kalender mit Impressionen der historischen Klosteranlage auflegen lassen.

Von Januar bis Dezember gibt es eine Auswahl unterschiedlichster Klosteransichten, die von historischen Gemäuern über restaurierte Räumlichkeiten bis hin zu Detailaufnahmen sowie Eindrücken aus den verschiedenen Kräutergärten reichen.

Der Kalender ist im Kloster Buch erhältlich und kostet 5,00 €.

Aktuelle Ausstellung:

■ 02.09.18 – 31.10.2018 Ausstellung: Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung...

Noch bis zum 31.10.2018 ist im Kapitelsaal die Ausstellung „Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung...“ zu sehen. Dabei steht die Klosteranlage selbst im Mittelpunkt. Nach der jahrhundertlangen landwirtschaftlichen Nutzung des Geländes hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert. Angefangen mit dem Rückbau verschiedener Gebäude bis hin zur Restaurierung von Räumen gibt die Ausstellung u.a. Einblicke in die Entwicklung des Klosters zu einem Kultur-historischen Zentrum.

Zu sehen sind u.a. auch alte Ansichten der Klosteranlage, die von verschiedenen Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



BURG KRIEBSTEIN

17.11. | 16.00 und 17.00 Uhr | Burg Kriebstein | Führung
Geheimnisvolle Führungen

Im sparsam beleuchteten, mit Kerzenschein illuminierten Gemäuer begegnen Ihnen Gestalten aus der früheren Burrgeschichte, die an diesen Tagen wieder lebendig werden. Wenn es dunkelt auf der Burg lassen Sie sich während des 1 stündigen Rundganges entführen in alte Zeiten, lauschen Sie alten und neuen Geschichten und wärmen Sie sich danach bei einem heißen Trunke am Kaminfeuer.

Die Führungen werden gestaltet durch den Freundeskreis Burg Kriebstein e.V.
Eintritt: EW 12,00 €, Kinder 5,00 €



■ Fotoausstellung

Von der Dampflokomotive zur Pedale – die alte Bahntrasse Waldheim - Rochlitz hat Zukunft

19.10.2018; 17:00 Uhr Rathaus Waldheim

Vor über 130 Jahren haben sich Firmen in Hartha und Geringswalde um eine Bahnanschluss bemüht. Nach drei Jahren Bauzeit wurde die Strecke von Waldheim über Hartha und Geringswalde nach Rochlitz 1893 in Betrieb genommen. Die Bahn brachte einen gewaltigen Aufschwung. Geringswalde wurde zum Stuhlbau-Zentrum und Hartha entwickelte sich zur Industriestadt, wo mehrere tausend Menschen Arbeit fanden. Mit der Wende änderte sich vieles. Einige Firmen wurden abgewickelt und die Transporte übernahmen LKWs. Der Personenverkehr ging dramatisch zurück. 1997 fuhr dann der letzte Zug auf dieser Strecke.

Die Waldheimer Fotofreunde versuchten historische Fotos zu finden. Sie nahmen Kontakt mit dem Harthaer Hobbyfotograf Uwe Gebhardt auf,

der schöne Fotos von dieser Eisenbahnstrecke geschossen hatte. Aus der Sammlung vom ehemaligen Fahrdienstleiter Andreas Riethig konnten weitere historische Fotos gewonnen werden. Fotofreund Steffen Gutschow vom Obermarkt hat die analogen Negative, Dias und Papierbilder digitalisiert.

Züge mit Dampfloks und Dieselloks und natürlich der Triebwagen VT 171, auch Ferkeltaxi genannt, werden auf den Fotos an verschiedenen Punkten der Strecke gezeigt. Die Betrachter der Ausstellung können sich mit dem künftigen Radweg vertraut machen.

Die Radweg-Gedanken, die seit 20 Jahren bestehen, wurden im ersten Bauabschnitt realisiert. Innerhalb von einem Monat wurde die Strecke vom Waldfrieden bis zum alten Richzenhainer Bahnübergang asphaltiert. Die Fotoschau soll die Zuschauer auf den zukünftigen „Touristenmagnet“ einstimmen. Es werden viele Fahrradfahrer aus nah und fern kommen.

Die über 20 km lange Strecke wird etwas anspruchsvoll. In der Fröhne kommt man zur Wasserscheide (292m über NN) zwischen Zschopau und Zwickauer Mulde. Nach Rochlitz geht es dann in das Tal auf 162 m. Nun kann man nur hoffen, dass die Fertigstellung zügig voran geht.



Dampflokomotive 86 1001 am Stellwerk B1 Waldheim mit der Drehscheibe und Lokscheppen

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

■ **Veranstaltungsplan der Stadt Waldheim und Umgebung**

Wann	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
	Di bis So	10:00-17:00	Ausstellung Georg Kolbe und Waldheimer Stadtgeschichte(n)	Stadt & Museumshaus
14.10.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Stadtgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
14.10.14	Sonntag	10:00	Stadtführung Erwachsene: 3,00€, ermäßigt 1,50€	Treff: Postmeilensäule
14.10.18	Sonntag	10:00	Wanderung mit dem Verschönerungsverein	ab Rathaus
19.10.18	Freitag	17:00	Ausstellungseröffnung „Von der Dampflok zur Pedale“ - die alte Bahntrasse Waldheim-Rochlitz	Rathaus
21.10.18	Sonntag	10:00	Stadtführung Erwachsene: 3,00€, ermäßigt 1,50€	Treff: Postmeilensäule
23.10.18	Dienstag	14:00	Waldheimer Erzählcafé Buchlesung bei Kaffee und Tee, veranstaltet von der Stadtbibliothek	Stadt & Museumshaus
28.10.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); K arte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
28.10.18	Sonntag	17:00	Fotofreunde Waldheim präsentieren: Rom - die ewige Stadt Eintritt: 5,00€	Ratssaal
04.11.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
17.11.18	Samstag	20:00	KKR - Reinsdorf e.V. Faschingsauftakt	Gasthof Hoyersdorf
18.11.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
23.11.18	Freitag	18:00	Eröffnung des dritten Teils der Waldheimer Stadtgeschichte(n) „Industrie 1.0 - mit Volldampf in moderne Zeiten“. Eintritt frei.	Stadt & Museumshaus
24.11.18	Samstag		Kinderweihnacht	Massanei
27.11.18	Dienstag	14:00	Waldheimer Erzählcafé Buchlesung bei Kaffee und Tee	Stadt & Museumshaus

Herausgeber Veranstaltungsplan:

Stadt- & Museumshaus Waldheim | Niedermarkt 8 | 04736 Waldheim | Telefon: 034327- 57234 | Fax: 034327- 57233
www.stadt-waldheim.de | stadtinfo@stadt-waldheim.de

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



Sa 20.10.2018 - Hartha
HarthArena
18:30 Uhr

Döbener Str. 55

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE
 INFOS: 0721 5600 9910
 WWW.ADONIA.DE

Medienpartner
Family ERF

Mehr als 70 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen werden ihre zweite Herbstferienwoche nutzen, um miteinander das **Musical „HERZSCHLAG“** einzustudieren und es dann an vier Abenden in verschiedenen Städten präsentieren. Der abschließende Aufführungsort wird in diesem Jahr am **Samstag, dem 20. Oktober um 18.30 Uhr** die **HarthArena** (Döblener Straße 55 in Hartha) sein. Der **Eintritt ist frei**, Spenden sind natürlich immer willkommen. Genauere Informationen unter www.adonia.de

ANZEIGEN

■ Rom – die ewige Stadt

Jeder von uns hat in seinem Geschichtsunterricht von Rom gehört. Das riesige Römische Reich reichte vom Bosphorus bis zum Hadrianswall in England. Der Gladiator Spartacus spielte in den Schulen eine wichtige Rolle. Kirk Douglas hat ihm im gleichnamigen Film ein Denkmal setzt.

Nun berichtet am Sonntag den 28.10.2018 17 Uhr Heinz Thieme von den Waldheimer Fotofreunden über seine Rom-Erfahrungen, die er bei zwei Reisen mit einem ganz erfahrenen Rom-Kenner sammeln konnte.

Er zeigt nicht nur Bilder vom Colosseum, der Spanischen Treppe oder dem Vatican, sondern auch von der Villa Hadrian vor den Toren der Stadt oder von der untergegangenen Hafenstadt Ostia, über die viele Jahre die Versorgung des historischen Romes erfolgte berichtet.

Es wird nicht nur über geniale Leistungen der Bildhauer, Bauleute und Sklaven berichtet. Es werden auch Anekdoten und Geschichten zum Schmunzeln zu hören sein. Vielleicht ist es auch eine Anregung diese schöne Stadt selber zu entdecken.

Der Eintritt beträgt 5 €. Die Karten können vor ab im Fotostudio von Steffen Gutschow Obermarkt oder an der Abendkasse erworben werden.

Fotofreunde Waldheim präsentieren:

Rom - die ewige Stadt



Fotovortrag mit Heinz Thieme
 Eintritt 5 Euro

Sonntag
28. Oktober 2018

Rathaus
Waldheim
17:00 Uhr

Anzeigentelefon: 037208/876-100

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



**KINDER
VEREINIGUNG
LEIPZIG e.V.**
Checkpoint

JFZ Checkpoint

Massaner Nr. 58
04736 Waldheim
Tel.: 034327 / 53053
E-Mail: jfz-waldheim@kv-leipzig.de

Oktober

Mo, 15.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
Di, 16.10.	Kreativangebot „Farbschleuder“ (2,-€ Teilnehmerbeitrag)	ab 14.00 Uhr
	Zumba	19.00- 20.00 Uhr
Mi, 17.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
Do, 18.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
	Kinder- und Jugendrestaurant	17.00- 18.30 Uhr
Fr, 19.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
Mo, 22.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
Di, 23.10.	Kreativangebot Halloween	ab 14.00 Uhr
	Zumba	19.00- 20.00 Uhr
Mi, 24.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
Do, 25.10.	Offener Treff	ab 14.00 Uhr
	Kinder- und Jugendrestaurant	17.00- 18.30 Uhr
Fr, 26.10.	geschlossen	

Mo, 29.10. & Di, 30.10. Vorbereitungen Halloween ab 15.00 Uhr

HALLOWEENPARTY

31.10.2018, ab 15.00

HALLOWEENPARTY



am 31.10.2018, ab 15.00 Uhr

Checkpoint Waldheim

Massaner Nr. 58, 04736 Waldheim

**LAGERFEUER &
KNÜPPELKUCHEN**

**KÜRBIS
SCHNITZEN**

**HÖLLENRAD
-Süßes oder Saures-**

KREATIVECKE

KINDERSCHMINKEN



-EINTRITT FREI-



KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

■ Dunkle Zahlen in der Stadtbibliothek

Der Winter naht und damit werden auch die Abende länger (und dunkler). Optimale Voraussetzungen also, um sich wieder einmal mit Kindern, Freunden, Eltern oder Großeltern an einen Tisch zu setzen und Gesellschaftsspiele auszupacken.

Damit dabei auch ein wenig Abwechslung ins Spiel kommt, haben wir als Stadtbibliothek unser Angebot an Brettspielen, Kartenspielen, Partyspielen und sonstigen Spielen erneut aufgestockt.

Alternativ gibt es am Freitag, den 9. November, einen ganz besonderen Grund, unserer Einrichtung einen Besuch abzustatten. Dank der Unterstützung des Projekts „Literaturforum Sachsen“ ist es uns gelungen den Leipziger Autor Matthias Senkel für eine Lesung nach Waldheim zu holen. „Dunkle Zahlen“ heißt sein aktuelles Werk, welches für den Leipziger Buchpreis nominiert war. Darin geht es zurück ins sowjetische Moskau des Jahres 1985. In dem atmosphärischen Panorama der UdSSR lernen wir verschiedenste Menschen kennen, u. a. Mireya, die Übersetzerin des kubanischen Teams der internationalen Programmier-Spartakiade, welches kurz vor der Eröffnung des Wettbewerbs spurlos verschwunden ist...

Viele kleine Episoden und Nebenhandlungen ergänzen das Ganze zu einem einfallreichen, chaotischen Gesamtbild.

Die Lesung beginnt um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei.



Waldheimer Erzählcafé

Buchlesung der Stadtbibliothek
bei Kaffee und Tee

23.10. / 27.11. - jeweils 14.00 Uhr

Achtung, NEU! - im Glasanbau des
Stadt- und Museums Hauses

DUNKLE ZAHLEN

LESUNG MIT MATTHIAS SENKEL
Freitag, 9. Nov., um 18.00 Uhr
Stadtbibliothek – Eintritt frei



LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK



ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Servicestellen

■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat..... 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer
Mittwoch14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag08:00 bis 12:00 Uhr

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5
04720 Döbeln

Termine:

dienstags in ungeraden Kalenderwochen9:00 bis 15:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Internet: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22, Zimmer 104

• Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit), Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

• Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104, Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-641

• Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445

• Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

■ Pilzberatung Waldheim

Klaus-Eckhard Möbius
Reinsdorf 55
04735 Waldheim
Telefon: 034327 51804

PLANET WALDHEIM e.V.
SCHILLERSTRASSE 17
04736 WALDHEIM



■ Wir bieten an:

- Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene
- Möbel, Elektrogeräte
- Kostenlose Übernahme von gut erhaltener Kleidung

Sie erreichen uns: Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 034327 / 68267
info@planetwaldheim.de

■ „Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim informiert

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Obermarkt 30, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/67645

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 19:00 Uhr
Sa., So.: 10:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsplan OKTOBER 2018

*Ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt.
Laotse*

Samstag,	13. 10.2018	14.00 Uhr	Dartnachmittag
Sonntag,	14. 10.2018	13.00 Uhr	Herbstschätze erraten mit allen Sinnen
Montag,	15. 10.2018	09.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		15.00 Uhr	SHG "Black & White"
Mittwoch,	17. 10.2018	16.30 Uhr	Wir dekorieren herbstlich unsere KOBs
Donnerstag,	18. 10.2018	16.30 Uhr	Gedanken zur neuen Fotoschau - mit Herbstsuppchen
Montag,	22. 10.2018	09.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		15.00 Uhr	SHG "Black & White"
Mittwoch,	24. 10.2018	16.30 Uhr	"Träume" Theatervorführung mit dem Laptop
Donnerstag,	25. 10.2018	16.00 Uhr	SHG „Noah“
Samstag,	27. 10.2018	13.30 Uhr	Gedächtnistraining mit Bildkarten
Sonntag,	28. 10.2018	13.30 Uhr	Bäume und ihre Geschichten
Montag,	29. 10.2018	09.30 Uhr	gemeinsames Frühstück
		15.00 Uhr	SHG "Black & White"
Mittwoch,	31. 10.2018	15.00 Uhr	Martin Luther und sein Werk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



*Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.
Das KOBs-Team*

■ Bahá'í-Gemeinde Waldheim



Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir um 10:00 Uhr in die Räumlichkeiten der „Arche“, Hainichener Straße 4, zu einer interreligiösen Andacht ein. Eine Chance zur inneren Einkehr, der Erkenntnis im Umgang mit den Heiligen Schriften, der Freude diese im gemeinsamen Lesen und Studieren als Wegbegleiter für das tägliche Leben und neuer Freundschaften zu knüpfen.

Jeder ist herzlich willkommen, Infos unter 034327 68741.

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Treffpunkt Bergmann's Hof**■ **Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“**

Treff Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher freitags und samstags ab 19:00 Uhr

■ **In der „Galerie“ treffen sich:**

- **Osteoporose Selbsthilfegruppe** unter Anleitung von Frau Nabor montags ab 10:00 Uhr
- **Frauensportgruppe** mit Frau Nabor montags ab 17:00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade montags ab 19:30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Rückenschule** unter Anleitung von Frau Nabor Termin nach Absprache
- **Gruppe Pilates** Termin nach Absprache
- **Qigong** mit Herrn M. Sieber Mittwochs ab 18:00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht Donnerstags ab 19:30 Uhr

■ **Im „Alten Silo“ treffen sich:**

- **Fotofreunde Waldheim** montags alle 14 Tage ab 18:00 Uhr
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“** mittwochs alle 14 Tage ab 16:00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE** donnerstags alle 14 Tage ab 9:00 Uhr
- **Bilder und Filme und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden** Termin nach Absprache
- **„Das Bücherregal“** täglich geöffnet

■ **„Packstube“ – Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.**

Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Napoleonausstellung „Bon – Aparte“**

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr Stammtisch zur geselligen Runde

■ **Spiele-Runde für Erwachsene**

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr. Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mitgebracht werden.

■ **Napoleons Ausstellung „Bon – Aparte“**

Besichtigung nach Vorankündigung oder kurzfristig nach telefonischer Absprache bei Herrn Bergmann unter 0162 9658525

Interessenten für die genannten Gruppen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 034 327 9610 oder 0162 9658525 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

■ **Blutspendetermine**

Ort: Förderschule, Am Schulberg 3a in Waldheim

- Haema Blutspendezentrum
BIO CITY LEIPZIG (14:30 – 19:00 Uhr)
15.11.2018

SENIOREN

■ **Mehr Lebensqualität im Alter –
Im Alter IN FORM erweitert
Angebote für Seniorenarbeit**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) weitet ihr Engagement für mehr Lebensqualität im Alter aus. Unter dem Titel „**Im Alter IN FORM – ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung und aktive Teilnahme auf kommunaler Ebene fördern**“ bietet die BAGSO Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit an. Damit sollen Angebote unterstützt werden, die älteren Menschen den Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung, mehr Bewegung und aktiver Teilnahme ermöglichen. Verantwortlichen in Kommunen, die in ihrer Seniorenarbeit neue Angebote aufbauen und bestehende weiterentwickeln möchten, bietet „Im Alter IN FORM“ zudem eine begleitende fachliche Beratung.

Ziel des Projektes ist es, das Wohlbefinden im fortschreitenden Alter so gut wie möglich zu erhalten und damit die Lebensqualität zu verbessern. Einen neuen Schwerpunkt setzt „Im Alter IN FORM“ bei der Verpflegung in Gemeinschaftseinrichtungen. Wie beispielsweise in Pflegeeinrichtungen eine ausgewogene Ernährung gewährleistet werden kann, ist Thema von Fachtagungen, die in ganz Deutschland angeboten werden.

„Im Alter IN FORM“ wird bis Mitte 2021 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Kooperationspartner sind die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE), der Deutsche Turner-Bund e.V. und die Deutsche Gesellschaft für AltersZahnmedizin e.V. (DGAZ). Das Projekt ist Teil von „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“.

Aktuelle Termine und Informationen werden auf der Projektwebseite „im-alter-inform.de“ veröffentlicht.

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Im Alter IN FORM
Anne von Laufenberg-Beermann
0228 249993-22
inform@bagso.de www.im-alter-inform.de

Zur BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vertritt über ihre 119 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.

ANZEIGEN

KIRCHENNACHRICHTEN

**■ Das Kirchspiel Waldheim-Geringswalde
lädt herzlich ein**

- Mittwoch, 3. Oktober** 09.00 Uhr Gottesdienst
zum Tag der deutschen Einheit in Hartha
- Sonntag, 7. Oktober** 09.00 Uhr Abendmahlgottesdienst
in Knobelsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
19.30 Uhr Lobpreisabend in Waldheim
- Sonntag, 14. Oktober** 09.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim
10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf
- Sonntag, 21. Oktober** 09.00 Uhr Gottesdienst in Otdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim
- Sonntag, 28. Oktober** 09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
10.00 Uhr Zwergengottesdienst in Waldheim
10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
- Mittwoch, 31. Oktober** 10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst
in Geringswalde
- Sonntag, 4. November** 09.00 Uhr Gottesdienst in Otdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim
10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf
14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
in Grünlichtenberg

ANZEIGEN

ANZEIGEN

■ Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



ANZEIGEN

■ 1-Raum-Wohnungen:

- Pestalozzistr. 16 b, 1. OG rechts, ca. 33 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 159,- € zzgl. BK + HK, EVKW 154 kWh/qm

■ 2-Raum-Wohnungen:

- Am Zänker 5, 2. OG rechts, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/sep. WC, Gasetagenheizung, kleiner Garten zur Wohnung, Nettokaltmiete ca. 328,- € zzgl. BK, EVKW 188 kWh/qm
- Hauptstr. 50, EG links, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 250,- € zzgl. BK + HK, EVKW 190 kWh/qm
- Hohe Str. 16, 2. OG rechts, ca. 50 m², Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag auf Wunsch Laminat, Sammelheizung, Nettokaltmiete ca. 240,- € zzgl. BK + HK, EVKW 120 kWh/qm
- Härtelstr. 3 c, DG links, ca. 54 m², Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, sichtbare Balken, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 259,- € zzgl. BK + HK
- Härtelstr. 40, DG links, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Gasetagenheizung, Laminat, Fahrstuhl, Nettokaltmiete ca. 260,- € zzgl. BK, EVKW 97 kWh/qm
- Hauptstr. 50, EG links, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 250,- € zzgl. BK + HK
- Oststr. 6, 2. OG rechts, ca. 56 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Loggia, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 269,- € zzgl. BK + HK, EVKW 113 kWh/qm
- Oststr. 10, DG, ca. 55 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 264,- € zzgl. BK + HK, EVKW 114 kWh/qm
- Schloßstr. 4 a, 2. OG rechts, ca. 56 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 255,- € zzgl. BK + HK, EVKW 108 kWh/qm

■ 3-Raum-Wohnungen:

- Bahnhofstr. 23, 1. OG links, ca. 58 m², Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, Sammelheizung, Nettokaltmiete ca. 266,- € zzgl. BK + HK, EVKW 132 kWh/qm
- Breuningstr. 12, 2. OG links, ca. 58 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 255,- € zzgl. BK + HK, EVKW 139 kWh/qm
- Hainichener Str. 39, 2. OG rechts, ca. 58 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, sofort bezugsfertig, Gasetagenheizung, Nettokaltmiete ca. 278,- € zzgl. BK, EVKW 139 kWh/qm
- Niedermarkt 13, DG links, ca. 81 m², Küche, Korridor, Bad/DU/WC, Balkon, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 445,- € zzgl. BK + HK, EVKW 99 kWh/qm

■ 4-Raum-Wohnung:

- Bahnhofstr. 81, 3. OG links, ca. 66 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Balkon, Nettokaltmiete ca. 350,- € zzgl. BK + HK, EVKW 107 kWh/qm

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

■ Stellplätze: Florenapassage

■ Garagen: auf Anfrage

■ Gewerberäume:

Bahnhofstr. 68, Obermarkt 5, Zschopaupassage Niedermarkt 13–15

■ Öffnungszeiten:

Montag | Mittwoch | Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160
 Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de
 E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com